

# Auszug aus der Modulbeschreibung

## Modul II.3a Modul Exzellente Führung

Modulbezeichnung		II.3a Modul Exzellente Führung
Beitrag des Moduls zu den Studienzielen	Qualifikationsziele	<p>Führungskräfte müssen einerseits in der Lage sein zu beurteilen, welche der kaum überschaubaren Anzahl von Leadership- und Führungskonzepten überhaupt wirksam und in die Praxis umsetzbar sind. Darauf aufbauend müssen sie es schaffen, durch Führungsverhalten in ihrer Organisation eine Kultur der Exzellenz aufzubauen, in der sich alle Mitarbeiter zurechtfinden, gemäß ihrer Stärken voll einbringen und nach ihren Interessen und Möglichkeiten weiterentwickeln können.</p> <p>Diese Beurteilungs- und Handlungskompetenz ist umso wichtiger, als Führungskräfte oft unter sehr schwierigen Bedingungen arbeiten müssen, da äußere und innere Widerstände auftreten, die Ressourcen knapp und die Interessen unterschiedlich sind. Außerdem reklamieren Erfolge in der Regel „höhere Autoritäten“ für sich und laden Misserfolge bei den Nachgeordneten ab.</p> <p>Im Rahmen dieses Moduls werden die Studierenden daher befähigt, ihre eigenen mentalen Modelle und ihre Selbstwirksamkeit kritisch zu reflektieren. Hierbei wird ein Schwerpunkt auf die Auseinandersetzung mit praxisbezogenen Konzepten einerseits und theoretisch begründeten sowie empirisch geprüften Modellen andererseits gelegt.</p> <p>Im Mittelpunkt stehen daher die Diskussion und Reflexion der folgenden beiden Perspektiven eines evidenzbasierten und somit effektiven Leadership-Exzellenz-Modells:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenes Selbstbild/Fremdbild, Selbstwirksamkeit</li> <li>• Traditionelle bis nachhaltig-evolutionäre Organisationskulturen (Entwicklung und Veränderung)</li> <li>• Wirksame Exzellenz-Modelle</li> <li>• Stärkenbasierte Führungskonzepte</li> <li>• Positive, lernende und reinvestierende Organisationsformen</li> </ul>
	Inhalte	<p>Teil: Stärkenorientierte und ganzheitliche Führung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einordnung des Ansatzes in die Führungstheorien</li> <li>• Selbstmotivation und Volition bei Widerständen</li> <li>• Entwicklung einer evolutionären und integralen Organisationskultur</li> <li>• Leadership-/Business-Excellence in der Praxis</li> </ul>

		Teil: Anwendungsfelder und Fallstudien <ul style="list-style-type: none"> <li>Exzellenz-Modelle (EFQM, GMN, BSC)</li> <li>Change-Management</li> <li>Fallstudien und Anwendungen mit strategischen und operativen Aufgabenstellungen</li> </ul>
	<b>Lehr- / Lernformen</b>	Vorlesung mit Diskussionen, Fallbeispiele aus der Organisationspraxis
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme
	<b>Vorbereitung für das Modul</b>	vgl. Literaturangaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen, Vorlesungsmanuskripte
<b>Bezüge zu ...</b>	<b>... anderen Modulen</b>	
	<b>... nachhaltiger Entwicklung</b>	Nachhaltigkeit impliziert effektives, effizientes und nachhaltiges Führungshandeln bzw. entsprechende Managemententscheidungen - und somit eine valide Datenbasis. Die Studierenden sollen für die Diskrepanz zwischen (vermeintlicher) Praxisanforderung und wissenschaftlicher Aussagekraft sensibilisiert werden, um somit ihr späteres Praxishandeln reflektieren und verbessern zu können.
<b>Prüfungsleistungen</b>		R Referat / Präsentation (Online-Präsentation)
<b>Organisation</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>	Hubertus Högerle M.A.
	<b>Modulart</b>	Pflichtfach
	<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
	<b>Workload</b>	150 Stunden
	<b>Aufteilung</b>	6 ECTS-Punkte x 25 Stunden = 150 Stunden, mit folgender Aufteilung: <ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrveranstaltungen/Übungen: 20 Stunden (Aufteilung: 9 Studienzentrums, 6 virtuellen Lernraum, 5 angeleitetes Programmieren)</li> <li>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium: 130 Stunden</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungen</b>		II.3.1 Stärkenorientierte und ganzheitliche Führung II.3.2 Anwendungsfelder und Fallstudien